

Programm

VBEW / Bayerischer Gemeindetag / Bayerischer Städtetag– Seminar am 30.06.2020
Hotel Maritim, Goethestraße 7, München

Konzessionsrecht für Netzbetreiber und Kommunen

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Die Teilnehmer werden umfassend über den aktuellen Stand im Konzessionsrecht informiert. Anhand konkreter Fallgestaltungen werden die Referenten dabei insbesondere die Herausforderungen aus der Praxis und die aktuelle Rechtsprechung darstellen. Neben der grundsätzlichen Vorgehensweise in einem Konzessionsverfahren, den Motiven von Bewerbern und die Rolle der Kommune als konzessionsvergebende Stelle, werden insbesondere die Anforderungen an das Auswahlverfahren und die Kriterien für die Konzessionsentscheidung der Kommune sowie Datenherausgabethemen behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt ist der „richtige“ Umgang mit dem „Rügeverfahren“ nebst Fristen und Akteneinsichtsrechten. Schließlich werden die im Zusammenhang mit Netzübernahmen zu berücksichtigenden rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und praktischen Aspekte dargestellt.

Das Seminar richtet sich zum einen an Geschäftsführer sowie Führungs- und Fachkräfte, die im Unternehmen (Energieversorger/Netzbetreiber) für den Abschluss und Abwicklung von Konzessionsverträgen verantwortlich sind bzw. als Ansprechpartner der Kommunen fungieren. Zum anderen ist die Veranstaltung aber auch sehr interessant für die konzessionsvergebenden Kommunen und die dort verantwortlichen Mitarbeiter in der Kommune (z. B. Bürgermeister, Kämmerer). Wir starten mit:

Begrüßung und Bericht: Aktuelle Konzessionsthemen auf Verbandsebene in Bayern

- Der neue Musterkonzessionsvertrag-Wasser
- Stand der Gespräche zu einem Muster für einen Kriterienkatalog
- Gemeinderabatt und Umsatzsteuer, Entwicklungen beim Grenzpreis

Stefan Graf
Energierreferent
Bayerischer Gemeindetag

Thomas Kostenbader
1. stellv. Geschäftsführer
Bayerischer Städtetag

Florian Mattner
stv. Geschäftsführer
VBEW e.V.

Inhalte des Seminars:

Allgemeine Überlegungen vor Beginn des Konzessionsverfahrens

- Wann ist das Interesse an einer Konzession berechtigt und wann nicht?
- Konzession oder Kooperation?

Auskunftsansprüche der Gemeinde gegen den bisherigen Netzbetreiber

- Pflichten des Netzbetreibers zur Datenherausgabe vor Konzessionsvertragsende
- Rechtslage bei vorzeitiger Beendigung des Konzessionsvertrages
- Konsequenzen bei unzureichender Datenqualität/-übermittlung

Rechtliche Anforderungen an die Konzessionsvergabe für Strom- und Gasnetze

- Die rechtlichen Grundlagen für Konzessionsverfahren
- Konzessionsverfahren und Vergaberecht
- Konzessionierung von Eigenbetrieben und Eigengesellschaften
- Anforderung an die Bekanntmachung und Begründung der Konzessionsentscheidung
- Zulässige Auswahlkriterien für die Entscheidung im Konzessionsverfahren
- Anforderungen an die Gewichtung und Bewertungsmethoden
- Rechtslage bei unterbliebener Durchführung erforderlicher Konzessionsverfahren

Fortsetzung Seminarinhalte:

Netzbewirtschaftungskonzept, zentraler Aspekt bei der Bewerbung

- Wie sollte ihr Netzbetrieb organisiert sein? Welche Rolle spielen Zertifikate (z. B. TSM)?
- Wie finanzieren sich Netzübernahmen? Welche Rolle spielen Kooperationsmodelle?

Das „Rügeverfahren“ für den Rechtsschutz in Konzessionsausschreibungen

- Inhalt und Umfang der Rügeobliegenheit der Bewerber
- Rügefähige Sachverhalte, Stadien, Fristen, Gestaltungsmöglichkeiten des Verfahrens
- Rechtsfolgen einer Verfahrensrüge und Rechtslage bzgl. nicht gerügter Sachverhalte
- Entscheidung der Kommune über Verfahrensrügen und Rechtsschutzmöglichkeiten
- Auswirkungen auf Klagen auf Netzherausgabe

Das Akteneinsichtsrecht des unterlegenden Bewerbers

- Rechtlicher Rahmen des Akteneinsichtsrechts, Formen der Akteneinsicht und Kosten
- Grenzen des Akteneinsichtsrechts, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse
- Durchsetzung des Akteneinsichtsrechts vor Gericht

Konzession gewonnen! Was nun?

- Erforderliche Schritte bei einer Netzübernahme und ihre zeitliche Planung
- Kooperationsmodell vs. Konfrontation?
- Welche Daten kann der neue Konzessionär verlangen?
- Konfliktpotentiale zwischen Alt- und neue Konzessionär sowie Eskalationsszenarien

Betriebswirtschaftliche Fragen bei der Netzübernahme

- Angemessene Kaufpreise (Sachzeitwert vs. Ertragswert)
- Übergabe einer angemessenen Erlösobergrenze (Umsätze im Netz)
- Weitere Hintergründe und Vorgaben der Anreizregulierung

Methoden und Voraussetzungen:

Der Seminarinhalt wird praxisorientiert und leicht verständlich vermittelt. Die rechtlichen, energiewirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen werden objektiv und neutral dargestellt. Die Teilnehmer profitieren vom Erfahrungsaustausch und der Besprechung individueller Probleme.

Ihre Referenten zu den Inhalten des Seminars:

Frau Dr. Cornelia Kermel, Rechtsanwältin

Noerr LLP, Berlin

Herr Sebastian Freier, Senior Manager

PwC WPG GmbH, München

Die Referenten sind seit vielen Jahren spezialisiert auf sämtliche Fragestellungen, die sich im Zusammenhang mit Konzessionen in der Energieversorgung stellen. Frau Dr. Kermel publiziert umfangreich zum Thema, hat eine Vielzahl der wesentlichen Leitentscheidungen zum Konzessionsrecht als Rechtsanwältin bis zum Bundesgerichtshof begleitet und bereits auf zahlreichen Veranstaltungen mit ihrer Expertise erfolgreich vorgetragen. Herr Freier begleitet Kommunen und Energieversorger/Stadtwerke bei Konzessionsverfahren sowohl bei einer Verlängerung als auch bei einer Neuvergabe. Mit seiner Erfahrung aus der Branche (langjährig bei Thüga AG) profitieren die Teilnehmer von seiner praktischen Expertise zu diesem Thema.

Seminarablauf:

Beginn: 9:30 Uhr (Öffnung des Veranstaltungsbüros und Begrüßungskaffee ab 9.00 Uhr)
Pause: ca. 10:45 - 11:15 Uhr
Mittagessen: ca. 12:30 - 13:30 Uhr
Pause: ca. 15:00 - 15:15 Uhr
Ende: gegen 16:30 Uhr